

COVID-19 Präventionskonzept für das SKI-WEEKEND

In Niederthai am 26. Und 27. Feber 2022

zugleich

Österreichische Meisterschaften

„Sprint-Relay“ und „Verfolgung“

sowie

Tiroler Meisterschaften „Middle“ und

„Staffel“

Version 15.02.2022

Grundsätzliches

Die Veranstaltung wird unter strikter Einhaltung der geltenden COVID19-Regeln durchgeführt. Die Teilnehmer*innen verpflichten sich, auch bei An- und Abreise sowie beim Aufenthalt abseits des Wettkampfes, alle öffentlich vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Ein 2G - Nachweis ist gefordert. Die 2G - Regel gilt für alle Teilnehmer*innen über 12 Jahren.

Teilnahme nur bei Erfüllung der Regeln lt. COVID Präventionskonzept. Die Teilnehmer*innen müssen die Einhaltung der geltenden COVID19-Regeln vor dem Start nachweisen.

Beschreibung der Veranstaltung

Orientierungslauf ist eine Individualsportart, die ausschließlich im Freien stattfindet. Die Ski-O Austria Cup, bestehend aus mehreren Terminen.

Durch das COVID-19 Präventionskonzept soll das Risiko einer Infektion so minimiert werden, dass die Teilnehmer*innen und Helfer*innen keinem höheren Risiko als im öffentlichen Raum ausgesetzt sind.

Bei der Veranstaltung handelt es sich um einen SKI-Orientierungslauf mit 150 gemeldeten Teilnehmer*innen.

Der Versammlungspunkt ist vor der Mehrzweckhalle (Feuerwehr) in

Niederthai, dort wird der 2G Nachweis überprüft. Als Nachweis erhalten die Wettkämpfer für beide Tage eine namentlich zugewiesene Startnummer. Am

Start wird der Teilnehmer namentlich aufgerufen, Startnummer und Chip

registriert. Kein Start ohne Startnummer.

Ein Aufenthalt im WKZ ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Vom Parkplatz aus kann der Weg zum Start bzw. die Loipe betreten werden. Die Strecke zum Start dient als Aufwämbereich. Die Läufer sind angehalten sich 5 Minuten vor dem Aufruf zum Start im Startbereich einzufinden und den Zielbereich nach dem Lauf umgehend zu verlassen.

Die Ergebnisse werden im Internet veröffentlicht. Die Siegerehrung findet im WKZ 1 Stunde nach Ende des Wettkampfs nach Altersklassen zeitlich getrennt statt. (aus Erfahrung tritt ein Teil der Teilnehmer nach Ende des Laufs die Heimreise bereits an)

Somit ist insgesamt sichergestellt, dass es zu keiner größeren Menschenansammlung im Rahmen dieses Wettkampfs erfolgt.

Die sportliche Veranstaltung findet ausnahmslos im Freien statt, andere nicht-sportlichen Aktivitäten der Teilnehmer*innen vor und nach dem Wettkampf sind nicht Teil der Veranstaltung.

Anmeldung und Nachverfolgung

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Wettkampf ist der Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr (2G-Regel). Die Teilnehmer*innen müssen sich spätestens 22. Feber über das elektronische Anmeldesystem ANNE anmelden. Die Zahlung des Startgeldes erfolgt im Vorfeld elektronisch über Telebanking bzw. Überweisung.

Die Einhaltung der 2G-Regel wird vor dem Wettkampf überprüft.

Die Teilnehmer*innen bestätigen mit ihrer Anmeldung in ANNE vorab, dass sie die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen und einen Nachweis mit sich führen.

Besondere Hinweise

Eine Missachtung der COVID-19 Präventionsmaßnahmen durch Helfer*innen oder Teil-nehmer*innen führt zum Ausschluss bzw. zur Disqualifikation. Der Ausschluss kann durch den Wettkampfleiter ausgesprochen werden.

Angemeldete Teilnehmer*innen, die aufgrund von COVID-19 Symptomen nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bekommen das Startgeld ersetzt.

COVID-19 Beauftragter

DI Gratzner Hans Georg, erreichbar unter 0043 664 5436001 ist Ansprechperson für Fragen zum COVID-19 Präventionskonzept innerhalb des Veranstaltungsteams.

Allgemeine Voraussetzungen

a. Alle Teilnehmer*innen sind verpflichtet, die geltenden gesetzlichen

Regelungen im Zusammenhang mit COVID-19 einzuhalten. Auch im Freien ist ein Mindestabstand von mindestens 2 Metern einzuhalten und, bei Unterschreiten dieser Distanz, ist ein geeigneter Mund-Nasen-Schutz anzulegen.

b. Der 2G-Nachweis wird vor Beginn der Veranstaltung und dem Betreten des Wettkampfbereichs (WKZ) überprüft.

c. Als Bestätigung für die erfolgte Kontrolle erhalten die Teilnehmer*innen die alleinig zum Start berechtigende Startnummer. Ohne diese ist ein Start nicht möglich.

d. Die Anreise erfolgt individuell. Der Weg vom WKZ zum Start ist Aufwärmbereich. Die Läufer sind angehalten sich im Startbereich nicht länger als 5-10 Minuten vor ihrer Startzeit einzufinden.

Im Gebiet des Laufes gibt es nur die Möglichkeit, sich im Freien bzw. im eigenen PKW umzuziehen,

e.. Die im Ziel einlaufenden Teilnehmer haben ihre Laufkarten abzugeben und verlassen anschließend den Auslesebereich und beenden somit die Teilnahme an der Veranstaltung.

f. Es gibt im Ziel bzw. Auslesebereich eine Getränkeausgabe mit Selbstbedienung in eigenen Gefäßen.

g. Es gibt getrennte Siegerehrungen. (Abholung von Medaillen).

Contact Tracing

Durch die Meldung über das Anmeldesystem ANNE sind die zur Nachverfolgung nötigen Daten beim Veranstalter erhoben und werden im Bedarfsfall den Gesundheitsbehörden zur Verfügung gestellt werden.

Einhaltung der Hygienemaßnahmen

Sämtliche seit Ausbruch der Pandemie üblichen und bekannten Hygienemaßnahmen sind einzuhalten (Handhygiene, Abstandhalten). Abseits der Sportausübung gilt die Einhaltung des Mindestabstands von 2m gegenüber haushaltsfremden Personen. Wer sich krank fühlt bzw. Symptome aufweist, darf am Wettkampf nicht teilnehmen Und bleibt zu Hause.

Vorgehen bei einem Verdachtsfall bzw. einer Infektion

Die betreffende Person hat sich sofort vom Laufareal zu entfernen und die Gesundheitsberatung unter 1450 anzurufen. Den weiteren Vorgaben ist Folge zu leisten. Sollte ein Erkrankungsfall bestätigt werden, erfolgen weitere Maßnahmen entsprechend den Anweisungen der örtlich zuständigen

Gesundheitsbehörde.

DI Hans Georg Gratzner
Covid Beauftragter
SKIO Tour